

Motto der Maskerade in Wieren:

**„Einmal, zweimal, dreimal Wieren, Wieren Helau“**



Seite 1 von 2

Die dreitägige Maskerade des TuS Wieren und seiner Prinzengarde um Präsident Horst Kiekbusch wirft erste Schatten voraus. Vom 2. bis 4. Februar verwandelt sich der Saal des Gasthauses Wieren in eine Narrenhalle. Das Prinzenpaar Monika, „die Dekorative“ und Reinhard „der durchtrainierte VW`ler“ (Haase) und das Kinderprinzenpaar Kirstin Weißert und Jonas Becker schwingen das närrische Zepter. Das Motto für die drei tollen Tage ist der Jahres: „Einmal, Wieren, Helau“. Wer am Freitag (2. Programm mitwirken dem Festkomitee um 05825/831093) in gibt es im Vorverkauf Turmapotheke in Wieren. Für die große Preismaskerade am Sonnabend (3. Februar, 19 Uhr) und den Umzug von der Kinderprinzessin zur Narrenhalle mit der Kindermaskerade am Sonntag (4. Februar, 14 Uhr) sind dagegen weder für die Einzel- noch Gruppenmasken Anmeldungen erforderlich. Helmut Drieselmann, Vorsitzender des ausrichtenden TuS Wieren auf der vorbereitenden Sitzung: „Es wird aber trotzdem höchste Zeit mit den Überlegungen und den Arbeiten an den Kostümen zu beginnen.“



Die Wierener Prinzenpaare Monika und Reinhard Haase sowie Kirstin Weißert und Jonas Becker bereiten sich auf die Maskerade am ersten Februarwochenende im Gasthaus „Alt Wieren“ unter dem Motto „Einmal, zweimal, dreimal Wieren, Wieren, Helau“ vor.



Die Funkenmariechen des TuS Wieren sind auf der Maskerade in Wieren Garanten für gute Stimmung.



Motto der Maskerade in Wieren:

**„Einmal, zweimal, dreimal Wieren, Wieren Helau“**



Seite 2 von 2

Das Logo für die drei tollen Tage in Wieren



Das Kinderprinzenpaar und Prinz Reinhard, der durchtrainiert VW`ler, finden das vom „Schriftgelehrten“ Jürgen Großkrüger entworfene Plakat toll.

